

Moppen Nur Pl. * 'Schrullen' [Ruppach-We Gensung-n]. *Dä hott och sei Mobbe* [Ruppach].

möppern Nur in der schroffen Ablehnung für Wünsche *Der Hund wird dir was m.!* [Schmalk.].

Vgl. *m.* 'Notdurft verrichten' (vom Hund) bei Spieß, Beitr. z. einem Henneberg Idiot., 166 und ferner *moppeln*.

Mops¹ M. 1. Wieschd. 'Mopshund'. Hierzu *Es jamert den M* [Schmalk.]. — 2. 'Mensch mit dickem (Mops)gesicht' [Wsl. Obaur.]. 'dicker Mensch' [Wsl. Gelnhsn.]. 'dickes Kind' [Höchst] 'kleines Kind' (Kosewort) [Biebrich (Dim.)], 'Kalb' (Kosewort) [Fussgn.-Li (Dim.)]. — 3. * 'Entzündung der Ohrspeicheldrüse' [Naur.-Wb Reiskchn.-Wl Di Niedereisenhsn.-Bi Ha Ge Salmünster-Schl Steinwand-Gf Fu Gi Steina-Zi Lendf.-Ho Naumburg-Wo]. Anderorts *Mumps* (am häufigsten!), *Mumch*, *Ziegenpeter*. — 4. Nur Pl. 'Geld' [Langenschwalb.-Ut Ransb.-Uw Kalteiche-Di Han. Friedbg. Cass.], *Mebs hawe* 'reich sein' [Han.]. — 5. Meist Dim. 'kleine verkümmerte Frucht' [Fricklfn.-Li We Mt.], 'eingekerbt' und daher nicht mehr runde Spielkugel der Kinder' [Dernb.-Uw].

Formen: *mops* Obaur. Wtfd. (*M.* 1); *Mobbesche* Biebrich, *Mobbes* Höchst (*M.* 2); *mops* Wiss., *Mops* Gläserzell-Fu Steinwand (*M.* 3); *mops* (*M.* 1. 2. 3) Gelnhsn.; *Meps* Kalteiche, *Mebs* Han. (*M.* 4); *Mobesje* (Pl.) Niedererb.-We (*M.* 5). — Gehören auch *M.* 4. 5 hierher? Vgl. zu *M.* 4 noch L. Günther, Die deutsche Gaunerspr., 73 ff. und zu *M.* 5 *Moppes* 'größeres Steinkügelchen' usw. (Schwäb. Wörterb. 4, 1746) sowie *Moppel* 4.

Mops² F. s. *Mopskaserne*.

möpseln, **möpsen**, **möpsern** usw. s. *müpseln* usw.

mopsen * '(gelegentlich) stehlen' [Frankf. Weilburg Klein-Altenstädten-Wl Gelnhsn. Wtfd. Zi Wellen-Wa].

Mopsesicht N. 'dickes Gesicht mit breitem Mund und Kinn' [Wsl.].

Mopskaserne F., auch nur *Mops* F. heißt in der Spr. der Insassen die Kinderbewahranstalt zu Wiesb.

Morakeblätter s. *Borragoblätter*.

moralisch s. *mineralisch*.

Moräst M. Wie schd. Ferner * 'Eiter' [Herbn.-Di].

Formen: *möras*d Rbhsn.; *Maras* Kirchbg.-Fr; *Maräst* Obervorschütz Fr; *Merast* (mā-?) Obaur.; *möräts*, *maräts* Rho.

Morbel s. *Waldbeere*.

Morch s. *Meerrettich*.

Morchel¹ F. Im schd. Sinne (*morchella esculenta*) nicht bezeugt. Dagegen 1. Dasselbe wie *Möhre* 1 (s. d.) [Go]. — 2. 'kleiner Mann' [Marburg Dsbg.], 'dicke, ungeschickte Frau' [Nst. Eschr.]. — 3. 'dürres Pferd' [Nach Hefler, Hess. Landes- und Volkskde. 2, 459 in *EW Wh*].

Formen: *morçal* Bornich-Go; Pl. *Moschela* Umgebung von Nastätten-Go; *moaxn* Eschr.; *moajal*, *moial* Nst. — Zu *M.* 2 vgl. *M.* 'dicke kurze Person' bei C. 602 (dort an den Pilznamen angeschlossen), zu *M.* 3 vgl. *Rübe* * 'schlechtes altes Pferd'.

Morchel² s. *Murchel*.

morcheln s. *murcheln*.

Mord M. Wie schd. Gleichfalls wie schd.: *Es gibt M. und Totschlag. Auf M. und kaputt* 'gewaltig', 'sehr' [Niedermörsb.-Ow Neuhäusel-Uw Wiss. Gelnhsn. Eschr.]. *Dää schwätzt off Moad on gabott* [Neuhäusel].

Mord- s. auch *Mord(s)-*.

mordäälsch (*mordäls*) s. *martialisch*.

Morddistel s. *Mordistel*.

morden Wie schd. Aber auch *Mer wolle junge Gickel moarde* 'Hähne töten' [Obaur.].

mörderlich Als Adj. 'groß(artig)', als Adv. 'sehr' [Brandoberndf.-Us Wiss.]. *En meaderliche Kärl, E hält sich meaderlich gefreuet* [Wiss.].

Mordio Nur als *M. kreischen* [Altenst.-Bü]. *Heelfe* 'Hilfe' *Mordion rufen* [Dsbg.] 'verzweifelt um Hilfe schreien'. Auch urkundlich, so in einer Klage der Stadt Friedbg. von 1403: (einige Burgmannen) „*schruwin . . . luder stymme* 'schrienen . . . mit lauter Stimme': *Furyo! mordeyol fyendeyo!* . . ." (Urkundenbuch der Stadt Friedbg. 1, 516).

mordisch Als Adj. 'vortrefflich', 'tüchtig' (oft ironisch), als Adv. 'überaus', 'sehr' [Obeb.]. *Hää hot awwer herre* 'heute' *mordsch jearwet* 'gearbeitet'.

Mordistel F. Name einer Distelart (*carduus arvensis*?) [Wa].

Formen: *mördistaln* (Pl.) Niederwildungen-Wa, *Morddestel* (*Mord-* Volksetymologie?) Affoldern. — Vgl. *mördißele* '*carduus lanceolatus*' bei Schambach, Wörterb. der nd. Mda. der Fürstentümer Göttingen usw., 138.

Mordkränke! Verwünschung [Buch.].

mördlich 'tüchtig' [Reiskchn.-Wl], 'prächtig' [Großen-Linden-Gl].

Mordmillion Nur in *of Mordmillion* 'gewaltig', 'sehr' [Höhr-Uw]. *Of M. kreischen*. Vgl. *Mortions-*.

Mord(s)-, **mord(s)-** Nicht nur in festen Wendungen (vgl. *Mordsgekrisch* usw. sowie *mordschön* usw.), sondern auch sonst oft als Verstärkung wechselnden Substantiven und Adjektiven vorgesetzt. Dabei ist *Mords-* bisweilen schon auf dem Weg zum Adjektiv (vgl. *leids*): *Ich hab en mords* (so!) *Fusch* 'großen Fisch' *gefangen* [Han.]. Vgl. zu *Mords-* auch *Mortions-*.

mordsakrieren s. *massakrieren*.

mordschön 'sehr schön' [Bad Orb-Ge].

So auch Hertel, Thüringer Sprachschatz, 168.

Mordschwernot dient als Fluch [Buch. Dsbg. Gershsn.-He] und als Ausdruck der Verwunderung [Holler-Uw]. *Mordschwernut!* [Buch.]. *Ei Mordschwernot nachmol!* [Holler]. Vgl. *Mordwagenvoll*.

mordsdumm 'sehr dumm' [Obaur.].

mordsfaul 'sehr faul' [Obaur.].

Mordsgekrisch (*mördsgagrés*) N. 'gewaltiges Geschrei' [Wtfd.].

Mord(s)geschichte F. 'gruselige Begebenheit' [Gelnhsn.], auch (Pl.) 'schlimme Sachen', 'Schlechtigkeiten' [Scho Bhfdn.].

mordsgroß (*mördsggräs* Gelnhsn.) 'sehr groß' [Höchst Gelnhsn.].

Mordskerl M. 'großer kräftiger Kerl' [Obaur. Höchst Fulda Wtfd. Wett. Rho.], 'Hauptkerl' (anerkennend) [Gelnhsn.].

Formen: *mördskéala* Wtfd., *mördskéala* Gelnhsn.

Mordsmädchen N. 'wackeres, tüchtiges Mädchen' [Gelnhsn.].

mordsmäßig Adv. (auch Adj?) 'mächtig', 'sehr' [Höchst Wtfd. Haddamar-Fr]. *Sie hawwe m. gekrische* [Höchst].

Mordsmensch N. 'großes Mädchen' [Schlichtern].

Mordsschlackes M. 'besonders großer kräftiger Mensch' [Gelnhsn.].

mordsschlecht 'sehr schlecht' [Obaur.].